

	Objekt: Vetranio
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Spätantike
	Inventarnummer: 18201314

Beschreibung

Auf der Vorderseite rechts ein Ausbruch. - Vetranio (um 290 n. Chr. in Moesien geboren), war 350 n. Chr. Magister peditum des Constans auf dem Balkan. Nach der Usurpation des Magnentius ließ er sich (wahrscheinlich in Absprache mit dem Hof des Constantius II. und auf Drängen der Constantina, der Schwester des Constantius II.) am 1.3.350 n. Chr. in Sirmium (Sremska Mitrovica) zum Augustus ausrufen, um so diese Region gegen Magnentius halten zu können. Am 25.12.350 dankte Vetranio in Naissus ab. Er starb 356 n. Chr. unbehelligt als Privatmann im bithynischen Prusa.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Vetranio mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Victoria geht nach l. Sie hält in ihrer erhobenen r. Hand einen Kranz und in ihrem l. Arm ein Siegesmal (tropaeum).

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.52 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	350 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Vetranio (-356 n. Chr.)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Johann Horsky
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Adolph Hess Nachfolger (Frankfurt/M.)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Vetranio (-356 n. Chr.)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Silber
- Siliqua
- Spätantike

Literatur

- RIC VIII Nr. 265 (1. März bis 25. Dezember 350 n. Chr)..